

**Evang.-Luth.
St. Lukas-Gemeinde
Augsburg**



**Gemeindebrief
Oktober –
November 2017**



St. Lukas – Impressum

Pfarrer: Sabine Troitzsch-Borchardt
sabine.troitzsch-borchardt@elkb.de
Tel. 5 699 646-20



Hans Borchardt
hans.borchardt@elkb.de
Tel. 5 699 646-20

Vikarin: Lisanne Teuchert
lisanne.teuchert@elkb.de
Tel. 44961771



Gemeinmediakon: Christian Achberger, Tel. 5 699 646-15
Sprechzeit nach Vereinbarung
christian.achberger@elkb.de



Pfarramtssekretärin: Marlies Hopf, Tel. 5 699 646-0
Öffnungszeiten des Büros Di. 10:30 - 12 Uhr
Mi. bis Fr. 9:30 - 12 Uhr
Do. 16 - 18 Uhr
pfarramt.stlukas.a@elkb.de



Mesnerin und Hausmeisterin: Eveline Schmidt
Tel. 5 699 646-0 (Pfarramt)



Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Ursula Knab, Tel. 70 21 65
ursulaknab@gmx.de



Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt St. Lukas, St.-Lukas-Str. 46 1/3, 86169 Augsburg
Tel. 0821/5 699 646-0, Fax 0821/5 699 646-11, Internet: www.st-lukas-augsburg.de

Redaktion: Pfrin. S. Troitzsch-Borchardt (verantwortlich), U. Knab, Th. Schäfer

Bildnachweis: Fotos : privat, S. 6: Jüdisches Kulturmuseum Augsburg-Schwaben

Druck: Senser-Druck Augsburg

Konten: **Pfarramt:** IBAN: DE92 7205 0000 0000 1419 94, BIC: AUGSDE77XXX nur für Spenden
Gemeindeverein: IBAN DE47 5206 0410 0003 2004 50, BIC GENODEF1EK1

Diakonie-Sozialstation Augsburg-Lechhausen:

Blücherstraße 26, Tel. 71 55 68, www.diakonie-sozialstation-lechhausen.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

langsam werden die Tage wieder kürzer – der Sonnenuntergang rückt nach und nach von acht Uhr auf sieben Uhr nach vorne. Und dann auf sechs. Und wenn am 29. Oktober die Zeit umgestellt wird, ist es gleich noch eine Stunde früher dunkel.

Wenn das Licht draußen abnimmt, wird wichtiger, wie es drinnen aussieht. In unserem Gesangbuch (S. 705) steht folgender Zwischentext:

*Menschen sind
wie Kirchenfenster.
Wenn die Sonne scheint,
strahlen sie in allen Farben,
aber wenn die Nacht kommt,
kann nur ein Licht im Innern
sie voll zur Geltung bringen.*

Ein Sommer voller Farben liegt hinter uns: die knallgelben Rapsfelder, der rote Klatschmohn, das tiefblaue Meer im Urlaub – im Sommer strahlt die Natur in allen Farben. Aber wenn es Herbst wird und dann Winter, nehmen die Farben draußen wieder ab. Dann zünden die Menschen Kerzen an und suchen die Wärme des Kaminfeuers. Sie zünden Lichter im Inneren der Laternen an, die an St. Martin bunt leuchten.

Wenn die Nacht kommt, kann nur ein Licht im Innern ein Kirchenfenster zum Leuchten bringen. Dass es sich so auch mit uns Menschen verhält, diese Erfahrung hat die Sterbebegleiterin und -forscherin Elisabeth Kübler-Ross gemacht. Von ihr stammt der Zwischentext oben. Sie hat die Erfahrung gemacht: Wenn die Blüte des Lebens vorbeigeht und die Nacht kommt, dann

leben Menschen von ihrem inneren Licht. Das Licht, das sie im Lauf ihres Lebens in sich schüren konnten und das sie gewärmt hat. Erinnerungen scheinen dann auf. Menschen, auf die jemand zählen konnte. Worte, die sich für ihn oder sie bewährt haben.

Für manche Menschen ist ihr Glaube so ein inneres Licht. In den kommenden Monaten des Kirchenjahres besinnen wir uns darauf. Der Reformationstag erzählt von einer befreienden Botschaft, die für viele Menschen bis heute so ein inneres Licht geworden ist: Du bist angenommen von Gott, egal wie viel Früchte du in der Blüte deines Lebens hervorbringen konntest. Die Sonntage um das Kirchenjahresende begleiten uns ins Dunkel des Lebens, feiern aber auch die Hoffnung: Für Dich wird es ein Licht geben, wenn alles Dunkle vorüber ist. Und der Advent entfacht eine Kerze nach der anderen, um uns zu verdeutlichen: Jesus Christus, das Licht der Welt, ist in die Welt gekommen. Seitdem ist die Nacht im Schwinden. „Er will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt“, so dichtet Jochen Klepper.

Lassen Sie uns gemeinsam die Blüte des Lebens an Erntedank noch einmal feiern. Wenn es dann dunkel wird, dann halten wir uns an unser inneres Licht. Seien Sie sicher: Gott hat im Dunkeln schon ein Licht entzündet und wird es uns finden lassen.

Ihre Vikarin Lisanne Teubert

KV-Report.....KV-Report.....KV-Report.....KV-Report

Im Zeitraum Juli/August 2017 wurden im KV u. a. folgende Themen behandelt:

1. Innenraumgestaltung
2. Bauliches
3. Haushalt 2017
4. Assyrische Kirche des Ostens in St. Lukas

Zu 1.: Die letzte Hürde für die abschließende **Innenraumgestaltung** der St. Lukas-Kirche war eine Genehmigung durch die örtliche Denkmal-schutzbehörde. Diese ist inzwischen erfolgt, und der Auftrag an den Künstler Nikodemus Löffl aus Wartenberg bei Erding konnte noch im Juli erteilt werden.

Um die notwendige **Spendenakquise** zu unterstützen, wurden zwei **Stelen** angefertigt. Auf der einen werden die Namen aller Spender seit 2014 verzeichnet, sofern sie nicht widersprechen; die andere zeigt – wie bei einem Thermometer – mit Hilfe einer Feinsandsäule den augenblicklichen Stand der Finanzierung an. Beide Stelen werden im Eingangsbereich des Gemeindehauses aufgestellt.

Zu 2.: Für die Reparaturarbeiten am **Gemeindehaus** (Dachsanierung) kam Ende Juli von der Landeskirchenstelle in Ansbach die Erlaubnis zum Baubeginn. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr

erfolgen und zu Ende gebracht werden.

Für die notwendigen **Putz- und Malerarbeiten** in der Kirche, die mit der Innenraumgestaltung gekoppelt werden müssen, gab es ebenfalls eine Zustimmung der örtlichen Denkmal-schutzbehörde. Die entsprechenden Arbeitsaufträge sollen nach der Sommerpause vergeben werden. Das gilt ebenso für die notwendige Erneuerung der Mikro-Anlage.

Zu 3.: Der **Haushaltsplan für das laufende Jahr 2017** wurde erstmals im Doppikverfahren (kaufmännisches Rechnungswesen) erstellt. Dabei sind einige Punkte anders als gewohnt zugeordnet, so dass die aktuellen Planungen mit den früheren nicht mehr ohne Weiteres verglichen werden können. Für die verantwortlichen Akteure in St. Lukas brachte dies auch einen nicht unerheblichen Fortbildungsaufwand mit sich.

Zu 4.: Im Frühjahr gab es eine Anfrage von Pfarrer Qasha Marqus Zaya, Geistlicher der **Assyrischen Kirche des Ostens** in Augsburg, Linz und Wien, ob wir ihrer kleinen Augsburger Gemeinde in unseren (Kirchen-)räumen für Gottesdienst, Kindergottesdienst und gelegentliche Gemeindeversammlungen Gastfreundschaft gewähren könnten. Der KV stimmte diesem Anliegen – zunächst befristet – zu.

Ulla Knab und Thomas Schäfer

Gastfreundschaft für die Augsburgur Gemeinde der Assyrischen Kirche des Ostens

Die eigenständige Assyrische Kirche des Ostens gehört zu den ältesten Kirchen der Welt. Außerhalb des Byzantinischen Reiches war sie über weite Teile Asiens bis nach China und Indien verbreitet. Ihre Kirchensprache ist **Aramäisch**, die Muttersprache Jesu. Die Mitglieder der Augsburgur Gemeinde stammen meist aus dem Irak und Syrien. Das Ökumene-Referat der Bayerischen Landeskirche bestätigte, dass es mit dem neukalendarischen Zweig der Assyrischen Kirche des Ostens freundschaftliche Kontakte gebe und dass nichts gegen eine Gastfreundschaft – auch mit anderen Zweigen der Kirche – spreche.

Der KV stimmte deshalb zu (zunächst für den Zeitraum September bis Dezember 2017), den Mitgliedern

der Assyrischen Kirche des Ostens in unserer Region für Gottesdienste und gemeindliche Veranstaltungen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Der KV betrachtet dies angesichts der schwierigen Situation vieler Christen im Nahen und Mittleren Osten auch als einen notwendigen Akt der Solidarität.

Am 10. September hat die assyrische Gemeinde zum ersten Mal in der St. Lukas-Kirche im Anschluss an unseren Gottesdienst ihren Gottesdienst gefeiert. Gäste sind bei den assyrischen Gottesdiensten herzlich willkommen. Im nächsten Gemeindebrief werden wir weiter über diese neue Kirchenpartnerschaft berichten.

*Thomas Schäfer
Pfrn. Sabine Troitzsch-Borchardt*



Spendensäule und Spendertafel für die Fertigstellung des Innenraums unserer St. Lukas-Kirche

Die Kosten für die abschließende Innenraumgestaltung unserer Kirche samt den notwendigen Renovierungsarbeiten werden insgesamt ca. 72.000€ betragen. Davon haben wir bereits ca. 41.500 € (Angespartes und zugesagte Zuschüsse) in unseren Büchern. Der Spendenaufruf im letzten Gemeindebrief und die einschlägige Kollekte erbrachten ca. 500 €. Es fehlen uns also noch ca. 30.000 € bei der Finanzierung der schon lange geplanten Maßnahme. Allen bisherigen Spendern möchte ich in diesem Zusammenhang sehr herzlich danken! Natürlich freuen wir uns über eine



weitere finanzielle Unterstützung unseres Vorhabens, für das wir in den letzten Monaten viel Zuspruch erfahren haben.

Im Gemeindehaus steht nun sowohl eine Säule, die den monatlich aktuellen Spendenstand mit Hilfe von Sand in einem Glaszylinder anzeigt, wie auch eine Tafel, auf der alle Spender (ohne Betrag) seit 2014 genannt werden, die ihrer Nennung nicht widersprochen haben.

Wenn Sie als neuer Spender nicht auf dieser Tafel erwähnt werden möchten, teilen Sie uns dies bitte mit.

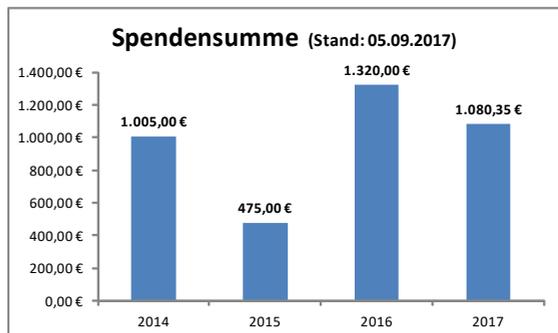
Wünschen Sie eine Spendenbescheinigung, schreiben Sie dafür bitte Ihre vollständige Adresse in die Überweisung.

Diese sollte lauten: **Kirchengemeinde St. Lukas, Gemeinde-Nr. 3029, IBAN: DE92 7205 0000 0000 1419 94, Stichwort: Innenraum St. Lukas**



Mit herzlichem Dank für alle Unterstützung im Namen des Kirchenvorstands

Pfarrer Hans Borchardt



Bleibendes Hinterlassen für die Fertigstellung des Innenraums



Mancher fragt sich – nicht erst im vorgerückten Alter – was aus dem einmal werden soll, was an Geld oder anderem Vermögen im Lauf des Lebens angespart wurde.

Viele haben eine Familie, für die sie damit vorsorgen, etliche tragen mit ihrer Erbschaft oder einem Teil derselben bei zu Stiftungen oder für bestimmte karitative Zwecke.

Auch die Gestaltung von Kirchen war und ist bis heute ein Zweck, mit dem Bleibendes hinterlassen werden kann, wenn gewünscht, auch mit Nennung des Stifters/der Stifterin.

Falls Sie sich überlegen, dies für die St. Lukas-Kirche zu tun, möchten wir Ihnen mitteilen, was die einzelnen Teile der beschlossenen künstlerischen Innenraumgestaltung kosten werden:

Kanzel:	19.873 €
Kreuz:	3.995 €
Osterleuchter:	3.770 €

Natürlich können Sie auch für die dauerhafte Erhaltung von St. Lukas eine finanzielle Verfügung erlassen; denn die Gesamtkosten der Innenraumgestaltung sind mit den oben genannten Teilen noch lange nicht gedeckt: Wettbewerbs- und Aufstellungskosten, Stuck-, Maler, Schreiner- und Elektroarbeiten (Mikrofonanlage) in Höhe von ca. 44.000,- € kommen dazu; und die Sanierung des Kirchendachs und der Einbau eines Glockenstuhls sind schon jetzt absehbar.

Wenn Sie daran denken, uns mit einem Teil Ihrer Erbschaft oder einer Verfügung zu bedenken, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Pfarrerin Sabine Troitzsch-Borchardt:

Tel. 569 96 46 20 oder per Mail: sabine.troitzsch-borchardt@elkb.de oder schriftlich: St. Lukasstraße 46 ½, 86169 Augsburg.

Pfarrer Hans Borchardt

Fest der Freiheit

Auch wenn die Berichterstattung in der AZ dies nicht vermuten ließ: Es war ein großes, beeindruckend fröhliches Fest, das die evangelischen Kirchengemeinden Augsburgs am 24. und 25. Juni in der Innenstadt gefeiert haben.

Von Samstag-Nachmittag bis in die Kunst-Nacht hinein hatten die Gemeinden ihre Stände zwischen der St. Anna-Kirche und dem Rathaus aufgebaut und begeisterten bei herrlichem Sommerwetter die Vorübergehenden mit fantasievollen Angeboten und Aktionen. Auf drei Podien sowie in den evangelischen Kirchen der Innenstadt spielten Musikgruppen und sangen Chöre: Alles mitzubekommen, war gar nicht möglich!

Unsere beiden Chöre waren natürlich mit von der Partie: Der Kirchenchor unter der Leitung von Reinhard Windisch sang zusammen mit dem Chor der Philippusgemeinde in St. Jakob afrikanische Lieder und brachte die Zuhörer dabei unwillkürlich mit in Bewegung; der Gospelchor unter Hans-Ulrich Höfle steckte seine Zuhörer im Ostchor der St. Annakirche mit seinem Schwung an.



Ulrike Raunecker hatte schon lange mit dem Team, das schon zweimal in unserer Gemeinde das Luther-Dinner durchgeführt hatte, einen Stand geplant, an dem es „Luther to go“ gab: An der Südseite des Rathausplatzes teilten in historischen Gewändern Heike und Björn Hauptmeier, Brigitte Heß, Gertrud Ney, Ulla Knab, Elle, Isabel und Ulrike Raunecker und Dorle Renz kostenlos Leckereien an alle aus, die sich

diese nicht entgehen lassen wollten, und mussten schon am frühen Abend feststellen, dass die reichlichen Vorräte kräftig reduziert worden waren. Trotzdem – oder deswegen? – gab es zahlreiche Spenden, die unserer Gemeinde zugute kommen! Alfred Raunecker in Luthertracht sorgte als zusätzlicher „Hingucker“ dafür, dass auch das Luther-Spruch-Rätsel von etlichen mit Erfolg gelöst wurde.



Auf der Nordseite des Rathausplatzes hatten die St. Georgspfadfinder vom Stamm Livingstone, die in unserer Gemeinde einen Teil der Jugendarbeit eigenständig leisten, mit Hilfe eines Krans das beliebte Kistenklettern aufgebaut. Von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr wurde die Warteliste nicht kürzer: Einer nach der Anderen versuchte seine Geschicklichkeit – und etliche schafften sogar die 25 Kisten.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht hier an die Firma Hochmuth, die den Kran kostenlos zur Verfügung gestellt hat!

Und natürlich ein ebensolches Dankeschön an alle, die zu den Aktionen unserer Gemeinde beigetragen und mitgeholfen haben, dass dieser Tag eine beeindruckende Demonstration evangelischer Freiheit und Fröhlichkeit wurde!

Am Sonntag fand dann auf dem Rathausplatz der große gemeinsame Gottesdienst statt, bei dem Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm die Predigt über Grundlagen evangelischen Glaubens und Handelns hielt und anschließend an den Gemeindealtären Abendmahl gefeiert wurde.

Dass es zwischendurch kurz regnete, konnte die Stimmung nicht stören, die auch zufällig Vorbeikommende mit ansteckte.

Auch hier den Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau mitgemacht haben, herzlichen Dank!

Wenn es nicht so viel Arbeit wäre, müsste so ein Fest häufiger stattfinden: Das dachten wohl alle, die mit dabei waren.

Pfarrer Hans Borchardt



Kurzbericht vom Gemeindeausflug nach Blaubeuren

Der St.-Lukas Gemeindeausflug führte uns am 15. Juli nach Blaubeuren und damit (nicht zum ersten Mal) in die Schwäbische Alb.

Das war insofern besonders denk- würdig, als die UNESCO-Welterbe- Kommission eine Woche zuvor drei Höhlen bei Blaubeuren (Hohle Fels,

Kultur bereits damals gespielt haben. Im Urgeschichtlichen Museum von Blaubeuren konnten wir die ca. 6 cm große, aus Mammutfelbein geschnittene „Venus vom Hohle Fels“ und auch eine ähnlich alte Flöte aus Flügelknochen besichtigen. Wir waren beeindruckt.

Die Stadtführung in Blaubeuren mit dem Besuch des Klosters (überwältigender spätgotischer Flügelaltar!) und des nahe gelegenen Blautopfes war ein „Muss“.



Geißklösterle und Sirgenstein) und drei Höhlen im naheliegenden Lonetal (Bockstein-, Hohlenstein- und Vogelherdhöhle) unter dem Titel „Höhlen und Eiszeitkunst im Schwäbischen Jura“ in das Welterbeverzeichnis aufgenommen hatte. Der Grund: Es handelt sich um die Fundorte der ältesten mobilen Kunstwerke der Welt. Die Höhlen und die dort gefundenen Objekte sind ein einzigartiges Beispiel unserer Menschheitsgeschichte. Sie spiegeln das handwerkliche Können der ersten modernen Menschen vor ca. 40.000 Jahren wider und zeigen, welche Rolle Kunst und



Das Mittagessen in der Ausflugs-gaststätte beim Schillerstein hoch über Blaubeuren und der erholsame Waldspaziergang zum Aussichtspunkt mit seinem unvergleichlichen Blick über das Blautal trugen gelungen zum allgemeinen Wohlbefinden an diesem entspannten und erfüllten Tag bei. Der Nachmittag in Schelkingen beim alten Kloster Urspring rundete den Gemeindeausflug auf eine ungewöhnliche Weise ab: Die Klostergebäude werden heute von einer in jeder Hinsicht bemerkenswerten schulischen Einrichtung in evangelischer Trägerschaft mit Leben erfüllt (Urspringschulen), die viele Gesprächsanlässe bot. Die natürliche Situation ähnelt hier ganz derjenigen von Blaubeuren (von der Urdonau geformter Kessel mit Umlaufberg in der Mitte und zwei Karstquellen, der Urspringquelle und dem Achtopf) – nur



sehr viel ruhiger ... Pfarrerin Troitzsch-Borchardt nutzte die kontemplative Situation vor der Urspringquelle für eine schöne und lange nachwirkende Andacht unter freiem Himmel.

Den Teilnehmern hat's gefallen.

Thomas Schäfer



Neuer Name – eine etwas veränderte Idee

Die Kochgruppe von St. Lukas lädt einmal im Monat zum gemeinsamen Mittagessen ein.

„Guten Appetit, wer Hunger hat, isst mit.“

So hieß einer der Tischsprüche bei uns zu Hause. Und dazu wollen wir auch Sie einladen: Alle, die lieber in Gesellschaft essen, die gerne unbekannte Speisen kosten und nette Menschen treffen wollen, dürfen sich jeden Monat an einem Donnerstag in unserem Gemeindesaal zusammensetzen. Die betreffenden Termine werden im Gemeindebrief bekannt gegeben. Jeder ist an diesem

Tag willkommen, Groß oder Klein, Alt oder Jung, Hauptsache hungrig.

Wenn Sie sich zusätzlich noch in der Lage fühlen, die Kochgruppe beim Gemüse schnippeln, Salat putzen, Fleisch klopfen, Nachtschüssel anrühren, Tisch decken oder beim Abwaschen zu unterstützen, binden Sie sich gerne eine Schürze um und greifen mit uns zum Küchenwerkzeug.

Wir beginnen mit den Vorarbeiten um 10 Uhr, ab 12 Uhr wird gegessen. Eine Anmeldung bei einer der angegebenen Telefonnummern wäre hilfreich, damit wir planen können. Aber auch

wenn Sie sich spontan entschließen, er reicht immer für Viele. Getreu dem alten Kalenderspruch: „Fünf sind geladen, zehn sind gekommen, gieß Wasser zur Suppe, heiß alle willkommen!“ Übrigens: es kost' nix! Wer aber zu den Kosten beitragen möchte und kann, darf das gerne tun.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und viele neue Kochideen.

Brigitte Heß



Gemeindeversammlung an Erntedank

Am Erntedank-Sonntag, den **1.10.2017 um 17:00 Uhr** lädt der Kirchenvorstand zur diesjährigen Gemeindeversammlung ins Gemeindehaus ein.

Er wird über seine Arbeit und seine Vorhaben, sowie über die Finanzen der Gemeinde berichten.

Damit es nicht „trocken“ zugeht, feiern wir nebenher ein bisschen mit **Zwiebelkuchen und neuem Wein und Saftschorle**.

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder und Interessierte.



Familiengottesdienst zum Erntedank

*„Brot –
zum Essen und Teilen“*

am 1. Oktober 2017

um 10:00 Uhr

in der St. Lukaskirche

Musikalische Mitgestaltung durch den Kirchenchor

Wie schon vergangenes Jahr werden wir keine Gaben dazukaufen, um einen schönen Erntedankaltar zu erhalten: Es wird am Altar das zu sehen sein, was aus der Gemeinde selber kommt.

Die Kirche wird zwischen Gottesdienst und Gemeindeversammlung offen sein, so dass der Erntedankaltar auch von Spaziergängern angeschaut werden kann.

Wir hoffen auf zahlreiche Gaben aus den Gärten und Haushalten, die

am Freitag, den 29.9. zwischen 9:00 Uhr und 12:30 Uhr

und Samstag, den 30.9. zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr

in der Kirche abgegeben werden können,

Nach der Gemeindeversammlung werden die Erntedankgaben gegen Spenden abgegeben: Sie unterstützen damit unsere Partner in Tansania.

* * * * *

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

am Buß- und Betttag,

dem 22. November 2017

um 19:30 Uhr in St. Lukas

Lassen Sie uns gemeinsam darum beten, dass Gott uns und unseren Regierungen Orientierung, Hilfe, Vergebung und Neuanfang gibt.

Und lassen Sie uns als evangelische Christen dafür eintreten, dass diese gemeinsame Hinwendung zu Gott ihren Platz im Bewusstsein der Öffentlichkeit zurückerhält, indem wir den Buß- und Betttag zahlreich und selbstbewusst feiern!

Herzliche Einladung zum Reformationstag!

Wie lebt es sich heute und hier, in der Firnhaberau, Hammerschmiede, Affing, Rehling oder in den anderen Dörfern „**evangelisch vor Ort**“? Darüber wollen wir in einem Gottesdienst in freierer Form gemeinsam nachdenken, der auch für Kinder geeignet sein wird. Auch unsere katholischen Nachbargemeinden sind eingeladen.

**Reformationstag 31. Oktober 2017
(Achtung, dieses Jahr Feiertag!) – 11:00 Uhr**

Gottesdienst „Farbe bekennen?!“

anschließend Mittagessen im Gemeindehaus (bitte nach Möglichkeit anmelden)

Sollten Sie jetzt schon wissen, dass Sie zum Mittagessen bleiben können, melden Sie sich bitte im Pfarramt an! Das erleichtert unserer Köchin Frau Bayer die Planung sehr. Ansonsten sind Sie auch spontan noch sehr herzlich willkommen.

Ihre Vikarin Lisanne Teuchert

* * * * *



**Ökumenischer
Jugendgottesdienst**

12. November 2017

19:00 Uhr St. Lukas

Die Jugendarbeit der Kirchengemeinde St. Lukas und der Pfarrgemeinde St. Franziskus gestalten gemeinsam einen Jugendgottesdienst.

Wir beginnen um 19:00 Uhr in St. Lukas und werden uns nach dem ersten Teil auf den Weg nach St. Franziskus machen.

Auf dem Weg beschäftigen uns Fragen nach dem was jedem von uns heilig und wichtig ist.

In St. Franziskus feiern wir dann den dritten Teil dieses Gottesdienstes und lassen den Abend mit Musik und Gebet ausklingen.

Nähere Infos gibt es ab Anfang November.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Abend.

Christian Achberger

NewVoice

Herzliche Einladung zu den nächsten NewVoice-Gottesdiensten:

am 15. Oktober um 11:00 Uhr

„Was genügt?“ – für das Leben hier und für die Ewigkeit?

Musikalische Gestaltung: Gospelchor Quarterpast unter der Leitung von Hans-Ulrich Höfle

am 19. November um 11:00 Uhr:

„Die rechte Vorsorge?“ – ungewöhnliche Tipps Jesu zum Umgang mit dem „lieben“ Geld

Musikalische Gestaltung: Grace Malone (Soul- und Gospelsängerin) und Rüdiger Schwab (Klavier)

am 17. Dezember (3. Advent) um 11:00 Uhr:

„Warten auf Jesus – bringt's das noch nach 2000 Jahren?“

Musikalische Gestaltung: NN (s. Gemeindebrief zum Advent)

Jeweils im Anschluss: Gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus, zu dem die Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen sind.

* * * * *

Ewigkeitssonntag - Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen



Am Ewigkeitssonntag, dem 26. November 2017, feiern wir um **9:30 Uhr** einen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Die nächsten Angehörigen von Gemeindegliedern erhalten, sofern uns ihre Adresse bekannt ist, eine persönliche Einladung. Eingeladen sind aber selbstverständlich alle, die um einen Menschen trauern und diese Trauer miteinander vor Gott bringen möchten.

Familienorientierte Angebote

Kindergottesdienste

für alle Kinder finden parallel zu den „NewVoice-Gottesdiensten“ statt, die Eltern können auch dabei bleiben.

Biblische Texte erfahren

ist ein altersgruppenübergreifendes Erkunden und Erfahren vom biblischen Texten (mit Singen und Gebet).

Familiengottesdienste

sind offener gestaltete Gemeindegottesdienste, dabei versuchen wir auf „leichte Sprache“ zu achten.

Jugendgottesdienste

richten sich inhaltlich und methodisch an junge Menschen und dürfen auch von Anderen gerne besucht werden.

Gottesdienste für Männer

richten sich ausschl. an Männer jeden Alters, gemeinsames Arbeiten an biblischen Texten öffnet uns für „männliche“ Themen.

FamilienCafé

ist ein samstägliches Angebot mit Kinderbetreuung, Kaffee u. einem spirituellen Impuls zum Abschluss.

01.10. 10:00 Uhr Kirche
Familiengottesdienst zu Erntedank

08.10. 17:00 Uhr Kirche
Männergottesdienst „Hochzeit zu Kana (siehe Einladung im Heft mit der Bitte um Rückmeldung)

15.10 11:00 Uhr Jugendräume
Kindergottesdienst

19.11 11:00 Uhr Jugendräume
Kindergottesdienst

22.11. (8:00) 9:00 – 13:00 Uhr
Kinderbibeltag „Party im Dornbusch“

24.11. 19:00 Uhr Kirche
Jugendgottesdienst „Licht für den Frieden“

26.11. 11:00 Uhr Kirche
Biblische Texte erfahren

03.12. 10:00 Uhr Kirche
Familiengottesdienst zum 1. Advent

09.12. 15:00 – 17:00 Uhr
Gemeindehaus
FamilienCafé

17.12 11:00 Uhr Jugendräume
Kindergottesdienst



KIRCHE MIT KINDERN



Evangelische Kirchengemeinde St. Lukas

St.-Lukas-Str. 43 1/3, 86169 Augsburg

Informationen bei Diakon Christian Achberger, Tel.: 08 21 / 56 99 646 - 15, christian.achberger@elkb.de

Liebe Männer,

wir möchten Euch/Sie herzlich zu
unserem nächsten Treffen

„Männer am Tisch des Herrn“

am **08. Oktober** ab 17:00 Uhr einladen.

Wir möchten auf Basis der Hochzeit von Kana geistliche Inhalte mit kleinen jüdisch-israelischen kulinarischen Angeboten verbinden. Spenden zur Deckung der Unkosten werden erbeten. Interessante Gespräche sind garantiert. Ein Experiment, ja, aber auch sicher lohnenswert und erfahrungsreich. Seid dabei!

Um die Vorbereitung zu erleichtern bitten wir um eine formlose Anmeldung per E-mail an das Gemeindebüro St. Lukas unter pfarramt.stlukas.a@elkb.de mit dem Stichwort „Männer“ oder per Telefon beim Pfarrbüro unter 0821- 5 699 646 0 bis zum 05.10.2017. Danke!



Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen.

Für das Team: Björn Hauptmeier

* * * * *



„Party im Busch“ Wie machen das die Vögel nur?

Wir laden alle Grundschulkinder zum **Kinderbibeltag**

am **22.11.2017** von 9:00 – 13:00 Uhr ein.

Die Kinder können schon um 8:00 Uhr zum Frühstück gebracht werden und bis 14:00 Uhr zum Mittagessen bleiben.

Anmeldeformulare erhalten Sie ab Mitte Oktober in den Grundschulen und im Pfarramt.

Seniorenachmittag

mit Brigitte Heß (Tel. 70 77 81)
Donnerstag 14:30 Uhr
19.10. Katharina von Bora, die
Frau an Luthers Seite
16.11. Auch der Herbst hat schöne
Seiten
14.12. Wie das Lied „Stille Nacht“
entstanden ist

Frauenfrühstück

mit Frau Riebel (Tel. 70 58 70)
und Frau Speer (Tel. 70 58 15)
Mittwoch 9:00-11:00 Uhr
Programmänderung vorbehalten
11.10. Sei nett zu dir – H. Fischer
25.10. Frauentreffpunkt LEA – wer
trifft sich dort? – Fr. Reckerth
15.11. Wo und wie ist Notfallseel-
sorge nötig – angefragt
29.11. Basarvorbereitungen
13.12. Welche Bücher für den Ga-
bentisch?

Guten Appetit – Gemein- sam schmeckt's besser

mit Frau Lichtnauer (Tel. 70 35 70)
und Frau Heß (Tel. 70 77 81)
Unkostenbeitrag erbeten (s. Einla-
dung auf S. 12)
26.10./23.11./14.12./

Gymnastik

mit Frau Wagner
Dienstag 11:00 Uhr
Bitte Unterlagen mitbringen!

Kirchenchor

mit Herrn Windisch (Tel. 74 18 66)
Montag 19:45 Uhr
Interessierte Sängerinnen und Sänger
(auch ohne Vorkenntnisse) herzlich
willkommen.

Gospelchor Quarterpast e.V.

mit Herrn Höfle (Tel. 0172/8924526)
Mittwoch 19:45 Uhr

Geburtstagsfreude

Geburtstagsfeier für Senioren ab 65
mit Frau Meyer (Tel. 08237/484)
jeweils Donnerstag um 15:00 Uhr
28.09./07.12.
Sollte Ihnen eine Teilnahme an dem
Termin direkt nach dem Geburtstag
nicht möglich sein, können Sie gerne
am nächsten Treffen teilnehmen.

Eine-Welt-Laden

Verkauf von Produkten aus fairem
Handel im Anschluss an den Gottes-
dienst
08.10./22.10./05.11./26.11./17.12.

Handarbeitstreff

mit Frau Knab (Tel. 70 21 65)
Für alle, die gerne stricken, nähen,
häkeln, patchworken, sticken ...
Dienstag 17:00-19:00 Uhr
10.10./24.10./07.11./21.11./05.12./
19.12.

Gruppe „Herbstwind“

mit Frau Albrecht (Tel: 66 45 55)
Mit Block-, Kreis- und Paartänzen werden Beweglichkeit, Koordination und Gedächtnis geschult; eine gute Möglichkeit, Körper und Geist fit zu halten.

Termine zum Ausprobieren und Mitmachen.

Jeweils Mittwoch 14:30 Uhr
11.10./25.10./08.11./29.11./06.12./13.12.

Kirchenvorstand

Kontakt: Frau Knab (Tel. 70 21 65),
Herr Schäfer (Tel. 70 21 88)

Die Sitzungen des Kirchenvorstands sind öffentlich.

Sitzungstermine Dienstag 19:45 Uhr
17.10./14.11./12.12.

Bibelabend

mit Pfrn. Sabine Troitzsch-Borchardt
im Gemeindehaus und Pfarrer Hans Borchardt in Affing (s. S. 35)

Dienstag 20:00 Uhr
10.10./07.11./05.12.



Kinder-Jugend-Termine

Eltern-Kind-Gruppe Blumenkinder

Dienstag 9:30-ca. 11:30 Uhr
mit Birgit Schmied (Tel. 74 23 75)
Hier treffen sich Kinder ab dem Krabbelalter bis ca. 3 Jahre zusammen mit Mama, Papa, Oma, Opa ... zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln und Spaß haben.
Neueinsteiger jederzeit herzlich willkommen!

Krabbelgottesdienst

Termine auf Anfrage

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet momentan parallel mit dem NewVoice-Gottesdienst im Gemeindehaus statt. Beide Gottesdienste haben immer auch das gleiche Thema.
Die Eltern können entscheiden, ob sie bei den Kindern bleiben oder den NewVoice-Gottesdienst besuchen. Auch ganz kleine Kinder sind mit Eltern herzlich willkommen.

Nähere Infos gerne bei Diakon Christian Achberger



**DPSG Livingstone
St. Lukas**
St.-Lukas-Straße 46 | 86169 Augsburg

-  **Wölflinge „Wös“** (6-10 Jahre)
Dienstag, 18:00 – 19:00 Uhr
Kontakt: Veronika Zanker
(vroenchen@gmx.de)
-  **Jungpfadfinder „Jupfis“**
(10-13 Jahre)
Donnerstag, 18:30 – 20:00 Uhr
Kontakt: Lucas Stiegler
(lucas.relgeits@gmail.com)
-  **Pfadfinder „Pfadis“**
(13-16 Jahre)
Montag, 18:30 – 20:00 Uhr
Kontakt: Marie Leinauer
(maruliese@web.de)
-  **Rover** (16-21 Jahre)
Donnerstag, 20:00 -21:30 Uhr
Kontakt: Lucas Stiegler / Marie Leinauer
(lucas.relgeits@gmail.com)
(maruliese@web.de)
-  **Leiter** (ab 18 Jahre)
Monatlich, Termine variieren
Kontakt: Lucas Stiegler Marie Leinauer
(lucas.relgeits@gmail.com)
(maruliese@web.de)

„DPSG Livingstone“ auch auf 

KonfiCamp in Wittenberg oder „Expedition Gottsuche“

Wie erleben Jugendliche Glauben – Wie finden Sie zu Gott?
Sie werden beides Suchen müssen, Suchen dürfen!

Das diesjährige KonfiCamp war ein solcher Ort der Gottsuche.

Mit drei wichtigen reformatorischen Grundüberzeugungen haben sich Konfirmanden und Teamer befasst:

- der Suche nach der eigenen Identität, denn der Mensch ist mehr als das, was er leisten, können und sollen muss,
- der Suche nach Hab-keine-Angst-Erfahrungen,
- dem daraus folgendem Handeln, denn es gibt keine innere Haltung ohne äußere Handlung.



Übrigens:

im nächsten Jahr fahren wir dann wieder nach Grado, und zwar vom 5. – 15.8.18!

Ungewohnte Klänge in St. Lukas

Die erste Besucherin konnte es nicht erwarten und erschien bereits zum Einsingen. Das Rund um den Altar füllte sich am frühen Abend des 7. Mai schließlich mit über hundert neugierigen Zuhörern. Sie waren der Einladung des noch jungen Chores der ehemaligen Synagoge Kriegshaber unter der Leitung des bekannten Kantors Nikola David gefolgt und freuten sich auf die angekündigten Werke von A. Z. Idelson, Max Janowski, Louis Lewandowski, Eric Mandell u.a.

Und sie wurden nicht enttäuscht: Schnell gelang es Nikola David, eine herzliche Verbindung zum Publikum herzustellen. Synagogale Musik – liturgische Stücke und Volkslieder, auf Hebräisch gesungen (die Texte wurden aber übersetzt) – wurde mitreißend von Kantor und Chor präsentiert, einfühlsam begleitet von der bekannten Pianistin Stephanie Knauer. Der gemeinsame Gesang von Nikola David und seinem Sohn berührte Jung und Alt. Zutiefst ergriff das von dem begnadeten Tenor Nikola David vorgetragene Kaddisch von Maurice Ravel. Das Publikum selbst bewährte sich beim Mitsingen zweier Niggunim.

Ein köstliches Buffet, liebevoll bereitet von den Mitgliedern des Chores, bildete im Anschluss den perfekten Rahmen für einen intensiven persönlichen Austausch. Wenige Tage später las man in der Online-Ausgabe der Stadtzeitung: „St. Lukas – ein Chorerlebnis – Halleluja!“

Ulla Knab und Ulrike Raunecker





Ökumenischer Filmabend „Katharina Luther“

(Erstausstrahlung ARD Febr. 2017)

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Lukas und die Katholischen Kirchengemeinden Christkönig und St. Franziskus laden im Rahmen des Reformationsgedächtnisjahres 2017 ein zum gemeinsamen Filmerelebnis und anschließender Gelegenheit zum Austausch

am 17. November 2017 um 17:00 Uhr

im Großen Saal des Evang. Gemeindehauses St. Lukas.

Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt.

Der Eintritt ist frei, über Spenden zur Deckung der Unkosten freuen wir uns!

* * * * *

Männerarbeit in St. Lukas, ... wo wollen wir hin?

In den vergangenen Monaten haben wir einige sehr schöne Treffen im Kirchlichen Rahmen durchgeführt. Wir waren immerhin im Schnitt ca. 12 Männer verschiedener Altersgruppen, die sich auf eine für Männer ungewohnte, aber erfreulich offene Art ausgetauscht haben. Interesse und Freude haben die Treffen geprägt. Wir werden dieses Angebot weiterführen.

Jedoch stellen wir uns zentrale Fragen: Wohin wollen wir? Und jetzt? Reicht uns dieses lockere unverbindliche Miteinander, oder wollen wir mehr schaffen? Fehlt noch ein Angebot? Gibt es überhaupt ein Bedürfnis nach einer Männerarbeit in St. Lukas? Um diese Frage zu erörtern und mit Ihnen in den Austausch zu kommen, werden wir uns für die Zeit nach den Sommerferien geeignete Möglichkeiten überlegen, um in einen Dialog einzutreten. Das ist in der Gemeindefarbeit nicht einfach, aber wir sind fest entschlossen herauszufinden, was Ihre Bedürfnisse sind.

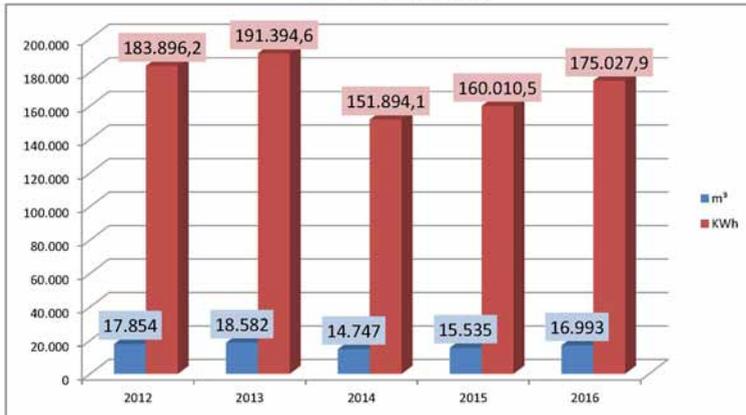
Bis dahin freuen wir uns sehr auf unsere Treffen im gottesdienstlichen Rahmen und hoffen weiterhin auf eine rege Teilnahme. Sie sind herzlich eingeladen.

Ihr Diakon Christian Achberger und Ihr Männerbeauftragter Björn Hauptmeier

Neues vom Umweltteam

Unsere Verbrauchswerte für die Periode 2016/2017 sind verfügbar. Was hat sich verändert:

Gas Verbrauch

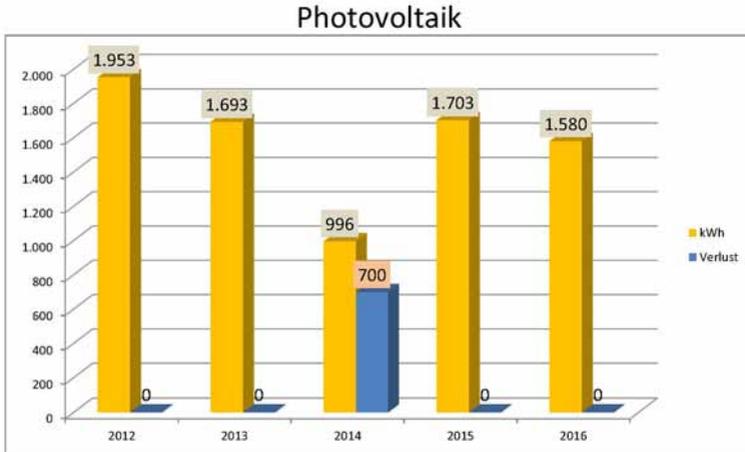


GAS: Nachdem wir in 2014 einen absoluten Tiefstand erreicht hatten, steigt unser Gas-Verbrauch nun wieder kontinuierlich an. Der Wert aus 2013 ist noch nicht wieder erreicht, jedoch ist eine stetige Tendenz zu sehen. Diese Tendenz wollten wir im Winter mit zwei Aktionen stoppen: Abdeckungen der Heizkörper abnehmen und Heizkörper kontinuierlich auf Stufe 3 fahren. Ob dies einen positiven Effekt hatte, können wir leider noch nicht genau sagen.

Strom Verbrauch in KWh



STROM: St. Lukas ist bzgl. des Stromverbrauchs schon immer gut aufgestellt. Wir sind weiterhin auf einem konstanten Niveau, das nur leichten Schwankungen unterliegt. Zu sehen ist, dass der Nachtarif (Spiegelbild der Aktivitäten im Gemeindehaus) etwas mehr steigt als der Tagtarif. Positiv ausgedrückt: Wir nutzen unser Gemeindehaus intensiver!



SONNE: Bei der Photovoltaikanlage sehen wir über die Jahre einen guten Ertrag. Ob die Zahlen wirklich einen leichten Leistungsverlust darstellen, oder eher einen Unterschied an Sonnenstunden pro Jahr, ist schwer zu bewerten. Schön zu sehen ist jedoch, dass die Anlage einer stetigen Überwachung bedarf, um nicht einen Verlust wie in 2014 zu haben. Dennoch hält die Anlage das, was sie versprochen hat – sie produziert gern gesehene Einkünfte für das Gemeindebudget.

Die Grafiken und Zahlen zeigen weiterhin, dass gerade das Beheizen unserer Gebäude eine große Herausforderung darstellt. In der Kirche haben wir in der Winterzeit unser Verhalten deutlich angepasst, sicher auch mit Erfolg. Was weiterhin sehr herausfordernd ist, ist das Gemeindehaus. Hier darf man jedoch nicht vergessen, dass ein intensiver genutztes Gemeindehaus auch mehr Kosten verursacht. Das ist aber auch der Auftrag der Gemeinde, nämlich ein offenes und für viele unterschiedliche Gruppen und Interessen offenes Angebot zu bieten. Das sollte es uns wert sein.

Zur Information und besseren Begutachtung werden die Grafiken in Kürze am Grünen Gockel im Gemeindehaus ausgehängt.

Für das Umweltteam: Björn Hauptmeier



Zum Vormerken

Samstag,
2. Dezember ab
15:00 Uhr

Basar-Vorbereitungstreffen am 19.10.2017 um 18:00 Uhr

für alle Teilnehmer und Interessierte!

Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie vorbei oder rufen Sie mich an (Tel. 70 21 65). Ich informiere Sie gerne.

Ursula Knab

Ihr Pfarramt kann Kopien von Urkunden wieder beglaubigen!

Vielleicht erinnern Sie sich: Früher konnte man einfach aufs Pfarramt gehen und sich dort Kopien von Urkunden, z. B. Abschlusszeugnisse oder den Führerschein o.ä., beglaubigen lassen. In den letzten Jahren war das den Pfarrämtern jedoch untersagt. Im Juli hat uns ein Schreiben aus dem Landeskirchenamt erreicht, das ausdrücklich feststellt, dass ordnungsgemäß ausgestellte und gesiegelte Beglaubigungen durch Pfarrämter zulässig sind und im gesamten kirchlichen Bereich auch ohne Einschränkungen akzeptiert werden.

Allerdings: Nicht alle staatlichen Stellen akzeptieren von Pfarrämtern beglaubigte Kopien von nichtkirchlichen Urkunden. So erkennen manche Universitäten Zeugniskopien nicht an, wenn sie nicht von staatlichen Stellen beglaubigt wurden. Eine einheitliche Rechtsprechung gibt es dazu nicht.

Wenn Sie also Beglaubigungen zur Vorlage bei staatlichen Stellen benötigen, erkundigen Sie sich bitte, ob auch die Beglaubigung durch Pfarrämter akzeptiert wird. Weisen Sie gern darauf hin, dass Pfarrämter Siegel führende Behörden sind und als solche das Recht dazu haben, Beglaubigungen auszustellen.

Noch eine Bitte: Da gesiegelte Dokumente von der Pfarramtsführerin unterschrieben werden müssen, geben Sie uns bitte zwei bis drei Tage als Vorlauf, an denen das Pfarramt geöffnet ist; sofortige Ausstellung einer Beglaubigung ist in der Regel nicht möglich!

Und was kostet das? Für Beglaubigungen erheben wir keine Gebühren, wir freuen uns aber über eine Spende.

Besuch aus Tansania im Lutherjahr

Wir durften im Dekanat Augsburg Anfang Juni vier Gäste aus den tansanischen Partnerdekanaten Tandala und Ludewa empfangen. Wegen der Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum bot sich der Juni für eine Erwachsenenbegegnung an. Die Christen der Evangelisch-Lutherischen Kirche Tansanias interessieren sich für Martin Luther und seine Zeit.

In drei erlebnisreichen Wochen konnten wir unseren Gästen vielseitige Einblicke in unser Dekanat geben. Wir besuchten Gottesdienste in verschiedenen Gemeinden und brachten den Besuchern dort die Partnerschaft mit Tansania näher. Bei der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Augsburgs interessierten sich unsere Gäste besonders für die Lutherstätten wie St. Anna mit seinem Museum der „Lutherstiege“.

Ein Ziel von Begegnungen ist es, das interkulturelle Verständnis der Partnerkirchen zu fördern. Vorher werden Themen vereinbart, auf die sich beide Seiten vorbereiten, um miteinander ins Gespräch zu kommen und voneinander zu lernen. Unsere drei Themen waren: „Lutherische Identität“, „Verantwortung in der EinenWelt“ und „Das Verhältnis der Generationen zueinander“. Viele Aktivitäten unseres Programms standen in Zusammenhang mit diesen Themen.

Am letzten Wochenende nahmen wir aktiv am Lutherjubiläum teil. Auf der „Luthermeile“ gaben wir ein kleines Konzert mit tansanischen Liedern. Beim Gottesdienst zum „Fest der Freiheit“ auf dem Rathausplatz konnte Dekan Tafuteni Mwasonya aus Ludewa erzählen, wie für ihn als tansanischen Christen Glaube und Freiheit zusammenhängen.

Wir sind sehr dankbar für alles, was wir gemeinsam erleben durften. Es ist ein Segen zu erfahren, wie der christliche Glaube über unterschiedliche Kulturen hinweg verbindet und Partnerkirchen sich gegenseitig bereichern können.

Rüdiger Schwab (Partnerschaftsausschuss)



Fortbildung in Sachen Popmusik

Der Popkantor im Augsburgener Dekanat, Hans-Georg Stapff, lädt im Herbst zu drei Fortbildungsveranstaltungen ein.



Impulstag für Gesang

für Sängerinnen und Sänger in Gospelchören, Chören, Bands sowie Solistinnen und Solisten
mit Daniela Engelhardt, Christina-Maria Lang und Julia Tiecher
am Sonntag, 24. September, 13-21 Uhr, in Meitingen (St.Johannes)



Gospelseminar

für Sängerinnen und Sänger mit Gospellaune
mit Hans Christian Jochimsen aus Dänemark
am Wochenende 20.-22. Oktober in Königsbrunn



Popimpulstag Augsburg

für Musiker/innen, Sänger/innen, Bands und Interessierte
mit professionellen Referenten, mit Vorträgen, Workshops und Bühne
am Samstag, 4. November (=Herbstferien), 9-22 Uhr im Jugendwerk Augsburg,
der Chapel und der Fachakademie für Sozialpädagogik



Alle Ausschreibungen und Anmeldeformulare finden sich im Internet
unter www.popkantor-augsburg.de.

Rückfragen an Herrn Stapff über stapff@notenkessel.de und 09099-921762.

„Man muss nicht immer über alles reden – schreiben tut's auch“

„Schreiben tut der Seele gut“ oder „Schreiben befreit“ - ähnliche Formulierungen begegnen uns häufig. Daneben aber hören wir ebenso vermehrt die Frage: Wer schreibt denn heute noch Briefe? Man könnte sie in der Tat für unzeitgemäß halten, für eine aussterbende Art: Briefe handgeschrieben und mit der Post verschickt. Wir von der Evangelischen Briefseelsorge in München erleben es anders. Es gibt sie einfach, jene Menschen, die über etwas, was sie bewegt oder quält, besser schreiben als reden können.

Die Evangelische Briefseelsorge ist eine Einrichtung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern; in ihrer Konzeption die einzige in Deutschland. Wir bekommen Anfragen aus ganz Deutschland und seine Grenzen hinaus. Wir fragen nicht nach Konfession oder Zugehörigkeit zu einer Kirche. Menschen jeglichen Alters wenden sich mit ganz verschiedenen Problemen an uns. Wir erheben kein Monopol auf Seelsorge, verstehen uns nicht in Konkurrenz zu Einrichtungen vor Ort oder den Seelsorgern in den Gemeinden. Aber da es der Kirche eher fernstehende Menschen sind, die sich an uns wenden, die aber dennoch nach Orientierung und Antworten vom christlichen Menschenbild her suchen, sehen wir uns als eine Ergänzung zu den örtlichen Einrichtungen.

Evang. Briefseelsorge, Postfach 600 306, 81203 München

Der Protestantische Friedhof Augsburg informiert

Auf Grund der in den letzten Jahren zunehmenden anonymen Bestattungen hat sich die Administration des Protestantischen Friedhofs mit diesem Thema beschäftigt.

Es wurde beschlossen, das Gemeinschaftsgrab der Familie von Süßkind von 1814 (s. Foto) als Urnengemeinschaftsgrabanlage mit historischem Grabdenkmal anzulegen. Dieses Grab hat Platz für mehrere Aschenurnen und wurde 2016 restauriert. Auf dem Podest steht ein weiblicher Engel vermutlich aus Carrara-Marmor. Um das Denkmal sind drei Reliefs eingelassen.

Jeder Verstorbene wird in dieser Grabstätte namentlich bestattet. Es wird für jeden Bestatteten über dem Ort der Beisetzung eine kleine Schrifttafel abgelegt.

Für die Beisetzung in dem Reihengrab (Ruhefrist 10 Jahre) ist eine einmalige Gebühr von 1.000,00 Euro zu entrichten. Es kann nicht verlängert werden.

Das Grab wird von der Friedhofsverwaltung gepflegt und in Ordnung gehalten. Ablegen von Grabschmuck durch Angehörige ist nicht vorgesehen.

Sollten Sie sich für diese alternative Bestattungsart interessieren, so rufen Sie uns an (Tel. 576018) oder kommen sie selber bei uns in der Friedhofsverwaltung, Haunstetter Str. 36 vorbei. Wir werden Ihnen dann das Grab vor Ort zeigen, Sie beraten und bei der Entscheidung behilflich sein.





Herbstsammlung der Diakonie Für ein Lebensende in Würde

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Diakonie in der Altenhilfe begleiten und pflegen Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt. Besonders in dieser Lebensphase ist es wichtig, auf die Bedürfnisse der Sterbenden einzugehen. Mit lindernder Schmerztherapie, Pflege und Begleitung durch ein professionelles Team sowie mit Zuwendung, die viel Kraft und Zeit kostet, soll die Lebensqualität so gut wie möglich erhalten bleiben. Den vielen Mitarbeitenden in der ambulanten und stationären Sterbebegleitung ist es zu verdanken, dass möglichst

viele Menschen die Chance bekommen, so zu sterben, wie sie dies wünschen: schmerzfrei und nicht alleine.

Für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2017 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

70% der Spenden ans Pfarramt verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden ans Pfarramt werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zum Thema Sterbebegleitung und Hospiz erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Dr. Barbara Erxleben, Tel.: 0911/9354-436, erxleben@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2017

Pfarrei Christkönig

- | | | |
|---------------|--------------|---|
| 13.09. | 14:30 | Seniorenachmittag „Beratung über Vorsorge und Betreuung“ |
| 23.09. | 14:00 | Repaircafe |
| 01.10. | 14:00 | Kinderkleider- und Spielzeugbasar |
| 05.10. | 14:30 | Singkreis |
| 06.10. | 19:30 | Preisschafkopf im Pfarrheim Edith Stein |
| 11.10. | 14:30 | Seniorenachmittag „Erntedank und Kirchweih“ |
| 14.10. | 19:30 | Weinfest |
| 15.10. | 11:15 | Motorradsegnung auf dem Kirchplatz |
| 27.10. | 19:00 | Mit Bilder durch das Jahr |
| 08.11. | 14:30 | Seniorenachmittag „Pilgerweg von Küste zu Küste, quer durch England“, Ref. Josef Heirich |
| 10.11. | 14:00 | Martinsbasar im Pfarrheim Edith Stein |
| 11.11. | 19:30 | Theateraufführung „Dieses mal etwas mit Niveau!“, Komödie in drei Aufzügen von Andreas Heck |
| 12.11. | 17:00 | Theateraufführung |
| 18.11. | 19:30 | Theateraufführung |
| 19.11. | 17:00 | Theateraufführung |
| 25.11. | 14:00 | Repaircafe |
| 26.11. | 10:30 | Gemeindegtag: „Passt der christliche Glaube in die moderne Gesellschaft?/ Befreiender Glaube – befreites Leben“, Ref. Josef Epp |
| 08.12. | 19:00 | Lichternacht in der Kirche |
| 10.12. | 18:00 | KAB-Adventsfenster im Pfarrheim |
| 13.12. | 14:30 | Seniorenachmittag „Adventlicher Nachmittag“ |
| 17.12. | 16:00 | Konzert in der Kirche mit dem Blasorchester Lechhausen |

St. Franziskus

- | | | |
|---------------|--------------|---|
| 11.10. | 19:30 | Frauenbund: Eine Heilige Familie: Vortrag über die Familie der Therese von Lisieux. Referentin: Esther Leindörfer. Mehrgenerationentreff in der Schillstraße. |
| 18.10. | 14:30 | Der Jakobusweg nach Santiago de Compostela, (Senioren) Beamervortrag von Hr. J. Heirich in St. Lukas |
| 08.11. | 19:30 | Frauenbund: Patientenverfügung und Vollmachten. Referentin: Frau Hartmann. – MGT |
| 10.11. | 16:00 | Führung Ev. St. Ulrich, 16:00 -17:30 Uhr (KEB)
Treffpunkt: Ulrichsplatz, Führung durch Fr. Baier |
| | 17:00 | Martinsfeier in der Kirche; bei gutem Wetter Laternen-Umzug und Martinsfeuer |
| 15.11. | 14:30 | Wallfahrtskirchen in unserer Diözese (Senioren). Vortrag: Hr. Erich Zahner in St. Lukas |

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren zum 70./75./80. und allen weiteren Geburtstagen

Oktober

Urban Gertrud	95
Lange Käte	85
Wagner Brigitte	83
Freyer Günter	94
Kitzinger Renate	75
Schoger Erika	75
Baginean Edith	81
Rost Monika	70
Fröhlich Agnetha	82
Ehrwen Johann	75
Gärtner Johann	84
Rienerth Maria	84
Leichsenring Hugo	70
Mesch Michael	80
Schäfer Hans-Günter	88
Hitzler Georg	75
Naumann Adolf	82
Mesch Sara	81
Blume Gerda	90
Sterzik Willi	86

November

Bogorin Hannelore	75
Hörmann Berta	89
Faas Gisela	84
Hermann Maria	86
Schmidt Johann	75
Schwegler Gisela	82
Sölch Lisa	80
Herrmann Gundula	70
Szekely Elisabeth	75
Beckmann Christa	82
Gassmann Susanne	80
Hunger Reiner	75
Stahl Tamara	80
Baerel Fortunatus	90
Brantsch Maria	84
Bernhard Kurt	82
Zirner Erna	90
Mussack Helga	81
Pruseit Trautel	81
Racoviteanu Rosa	87
Spornraft Hannelore	70
Brosch Werner	82

Brosch Wolfgang	82
Gabriel Günther	81
Stieglitz Rudolf	82
Hofmann Ingeborg	87
Janesch Brigitte	75
Mühlbauer Rudolf	75
Besel Amalia	90
Korinth Lia	83
Mannhardt Walter	89
Mitterhuber Hans	81
Völlmerk Gerd	75
Jäger Gerhard	91
Pfahler Ruth	91

Dezember

Hartel Anna	83
Baiter Walter	84
Mitterhuber Hilde	83
Rill Katharina	83
Thurner Charlotte	82
Dietz Wolfgang	81
Erhard Berta	84
Fielker Thomas	81
Schwarz Thomas	81
Ratz Ortrud	88
Volkert Helmut	83
Wiedemann Eugen	85
Abraham Olaf	75
Christ Vera	96
Krais Ruth	82
Lipski Wilhelm	70
Lepach Manfred	84
Baiter Anni	83
Gebele Karl	80
Hirn Irmgard	70
Kohnle Ilse	81
Noack Christa	82
Ramser Maria	84
Fihn Erna	89
Mangold Werner	80
Mayer Elfriede	86
Merker Woldemar	80
Frank Helmut	84
Kurtz Wilhelm	83

Taufen

**„Wer glaubt und getauft wird,
der wird selig werden.“**

Mk 16,16

Mia Hirschberger
Elias Dehner
Mila Gerdt
Mateo Philipp Klein
Liam Noel Julien-Maurice Kurtz
Luis Philipp Aschenbrenner
Mariella Stieglmayr

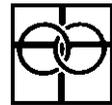


Trauerungen

Katja Elke Bohnert – Stefan Hafner
Christina Settele – Sebastian Fäller
Karen Henrich – Heiko Kirchhübel
Martina Birgit Lahr – Andreas Radle
Marie-Charlott Pfeffer – Alexander Leonhard Bauer

**„Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei,
aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.“**

1. Kor. 13,13

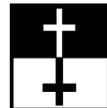


Beerdigungen

Heilwig Schindele
Friedrich Pauer
Hans Wolfgang Herzing
Michael Schuster
Michael Roth
Stefan Adolf Sklad
Wolfgang Woock
Ingeborg Kaldenbach
Gretl Lettenmeyer
Ingrid Barbara Türpe
Alfred Kolb
Rosina Stolz
Erhard Billes
Ingeborg Gröninger-Sattich
Winter Helga
Wechselbaumer Christa

**„Fürchte dich nicht, denn ich habe
dich erlöst, ich habe dich bei deinem
Namen gerufen, du bist mein.“**

Jes 43,1



Inhalt

Wir sind für Sie da	2
Geistliches Wort	3
Aus dem Kirchenvorstand	
KV-Report	4
Aus unserer Gemeinde	
Gastfreundschaft mit Assyrischer Gemeinde	5
Spendensäule und Spendertafel	6
Bleibendes Hinterlassen	7
Fest der Freiheit	8
Kurzbericht vom Gemeindeausflug	10
Guten Appetit - gemeinsam schmeckt's besser	12
Gemeindeversammlung	12
Ungewohnte Klänge in St. Lukas	22
Ökumenischer Filmabend „Katharina Luther“	23
Männerarbeit	23
Adventsbasar und Basarvorbereitungstreffen	26
Beglaubigung von Urkunden	26
Besondere Gottesdienste	
Erntedank-Gottesdienst	13
Gottesdienst zum Buß- und Betttag	13
Gottesdienst am Reformationstag	14
Ökumenischer Jugend-Gottesdienst	14
NewVoice	15
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag	15
Familienorientierte Angebote	16
Männergottesdienst	17
Kinderbibeltag	17
Termine – Veranstaltungen – Treffen	18
Kinder und Jugend	
Termine	20
Konfi-Camp in Wittenberg	21
Umwelt	
Neues vom Umweltteam	24
Aus Dekanat und Landeskirche	
Besuch aus Tansania	27
Fortbildung in Sachen Popmusik	28
Evangelische Briefseelsorge	28
Protestantischer Friedhof	29
Sammlung „Diakonie Bayern“	30
Zum Vormerken	
Veranstaltungen unserer katholischen Nachbargemeinden	31
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag	32
Freud und Leid in der Gemeinde	33
Termine Diaspora und Taufgottesdienste	35
Gottesdienste in St. Lukas	36

Gottesdienste in der Diaspora

Affing

So.	29.10.	11:15	Gottesdienst mit Taufe	(Borchardt)
So.	10.12.	11:15	Gottesdienst	(Knab/Heß)

Kath. Pfarrkirche Rebling

So.	05.11.	11:15	Gottesdienst	(Heß)
-----	--------	-------	--------------	-------

Taufgottesdienste und Taufmöglichkeiten in St. Lukas

Samstag	28.10.17	11:00
Samstag	18.11.17	14:00
<i>Weihnachten 1. Feiertag</i>		
Montag	25.12.17	11:15

Nach Absprache können Taufen auch im Gottesdienst um 9:30 Uhr stattfinden, sofern kein Abendmahl gefeiert wird oder sonstige Besonderheiten bereits vorgesehen sind!

Bibelabend in Affing und St. Lukas

Dienstag 20:00 Uhr
10.10./07.11./05.12.

Bibelabend in Affing bei
Familie Renz, Annastr. 8, 86444 Affing/Haunswies

An diesen Terminen findet auch ein Bibelabend im Gemeindehaus in St. Lukas statt!



Gottesdienste in St. Lukas

<i>Erntedank</i>			
So.	01.10.17	10:00 Familiengottesdienst. Musik: Kirchenchor, anschließend ist die Kirche bis 17:00 Uhr geöffnet.	Borchardt/Team
		17:00 Gemeindeversammlung zum Rechenschaftsbericht des KV. Einladung zu Zwiebelkuchen, Suser und Wein	
So.	08.10.17	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl	Teuchert
So.	15.10.17	9:30 Gottesdienst	Troitzsch-Borchardt
		11:00 New Voice. Musik: Gospelchor, anschl. Mittagessen	Troitzsch-Borchardt/Team
		11:00 Kindergottesdienst	Achberger/Team
So.	22.10.17	9:30 Gottesdienst	Prockl
So.	29.10.17	9:30 Gottesdienst	Borchardt
<i>Reformationstag</i>			
Di.	31.10.17	11:00 Gottesdienst, anschl. Mittagessen	Teuchert/Team
So.	05.11.17	9:30 Gottesdienst	Heß
So.	12.11.17	9:30 <i>vorausstl.</i> Einführungsgottesdienst Ulla Knab als Prädikantin durch Dekanin Kasch, mit Abendmahl	Dekanin Kasch/Knab
So.	19.11.17	9:30 Gottesdienst	Borchardt
		11:00 New Voice. Musik: Grace Malone (Soul u. Gospel), Rüdiger Schwab, anschl. Mittagessen	Borchardt/Team
		11:00 Kindergottesdienst	Achberger/Team
<i>Buß- und Betttag</i>			
Mi.	22.11.17	19:30 Gottesdienst mit Abendmahl	Borchardt
Fr.	24.11.17	19:00 Ökumenischer Jugendgottesdienst „Licht des Friedens“	Achberger/ökumen. Team
<i>Enigkeitssonntag</i>			
	26.11.17	9:30 Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen	Troitzsch-Borchardt
		11:00 Biblische Texte erfahren	Achberger
<i>1. Advent</i>			
So.	03.12.17	10:00 Familiengottesdienst mit Abendmahl	Borchardt
<i>2. Advent</i>			
So.	10.12.17	9:30 Gottesdienst	Heß/Knab

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende November 2017.

Redaktionsschluss ist Freitag, 27. Oktober 2017

Verteilung voraussichtlich Mittwoch, 29. November 2017